



Drei Jubiläen standen in Tännesberg an: zehn Jahre Regionalmarkt, 40 Jahre Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald und zehn Jahre Staatsforsten. Zur Mittagszeit war kein Platz mehr frei im „Lederer“-Hof. Bild: es

Jubiläen ein Magnet

Besuchermassen beim Regionalmarkt in Tännesberg

Tännesberg. (es) Über 8000 Besucher strömten am Sonntagnachmittag in den Markt. Einen solch großen Ansturm hatte es schon lange nicht mehr gegeben. Zehn Jahre Regionalmarkt Tännesberg, 40 Jahre Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald und zehn Jahre Bayerische Staatsforsten waren für Besucher von weiter her ein Magnet. Mitglieder der Feuerwehr halfen beim Einweisen in Parkmöglichkeiten.

Um die Mittagszeit wurde es eng im „Lederer-Hof“ und in den Gaststätten. Erst einmal informieren, lautete die Devise. Und dafür nahmen sich die Menschen Zeit, auch für Gespräche mit Bekannten. An den vie-

len Ständen hatten die Besucher die Qual der Wahl. Wer sich erst spät zum Kaufen entscheiden konnte, bekam oft zur Antwort: „Leider schon weg.“ Um 15.30 Uhr war alles ausverkauft.

Das Baumrätsel der Staatsforsten, die mit Schautafeln auf dem Platz vor der Kirche informierten, bereitete Kopfzerbrechen. Beifall gab es für das Musizieren von Tännesberger Kindern mit der städtischen Musikschule Neunburg vorm Wald. Regen Zuspruch fanden um 14 Uhr eine Kräuter- und eine naturkundliche Führung oder auch die durch den geologischen Lehrpfad. Am Schluss waren Besucher und Anbieter sehr zufrieden.